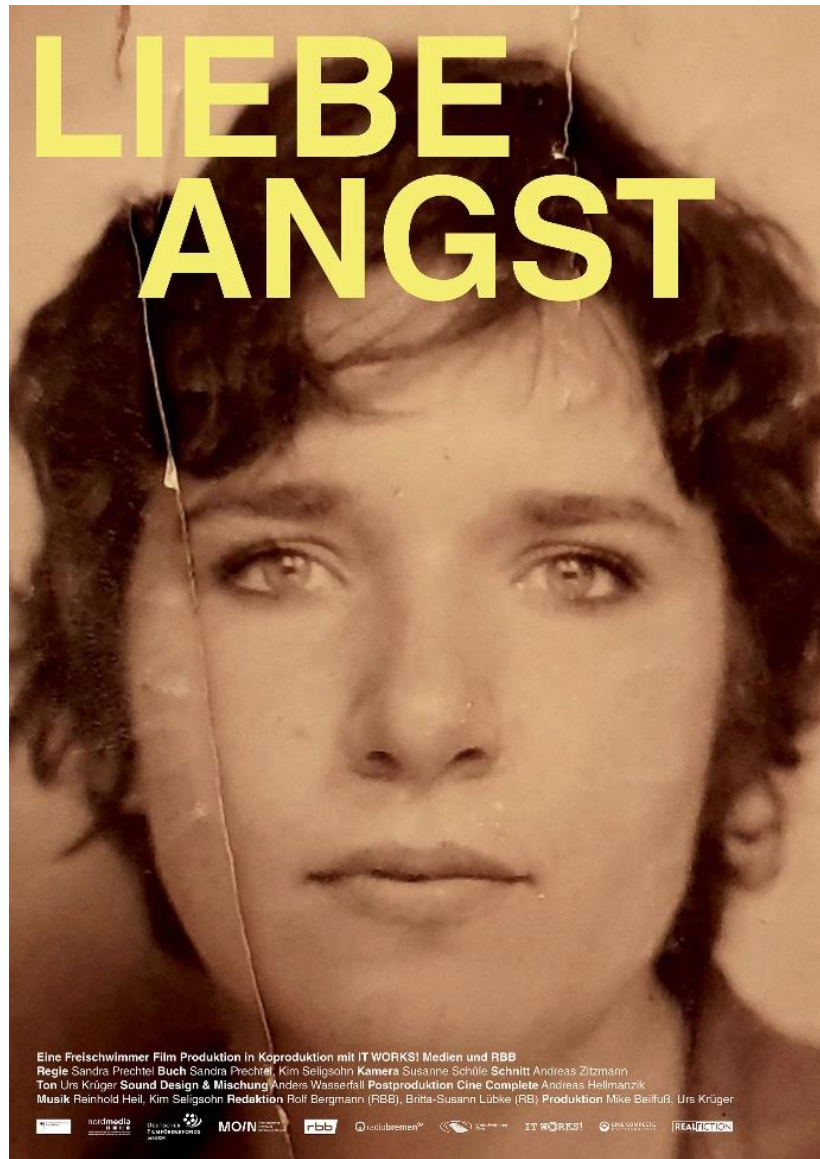


**REALFICTION**

## Presseheft



**Regie: Sandra Prechtel**  
**Deutschland 2022 - 81 min**

**Kinostart: 23. März 2023**

**Real Fiction Filmverleih**  
[www.realfictionfilme.de](http://www.realfictionfilme.de)  
[info@realfictionfilme.de](mailto:info@realfictionfilme.de)

**T. 0221 - 95 22 111**

## Synopsis:

*Eine sich über drei Generationen erstreckende Familientragödie, der man sich nicht entziehen kann; ein Dokumentarfilm, dem man ein Denkmal bauen möchte. (Sedat Aslan, Filmfest München)*

Lore war sechs Jahre alt, als ihre Mutter Marianne Seligsohn nach Auschwitz deportiert wurde. Lore Kübler ist eine „DP“ – eine Displaced Person, bis zum heutigen Tag. Von morgens bis abends schreibt sie Artikel aus dem Weser-Kurier auf Karteikarten, archiviert sie in Kisten, Körben und Kartons.

Kim ist die Tochter von Lore. Kim hat ihre Musik, ihre Hunde, ihren Glauben. Kim Seligsohn kämpft gegen die Angst, um ein Stück Normalität, um den Boden unter den Füßen.

Ein Leben lang hat ihre Mutter nicht gesprochen: nicht über Marianne, Kims Großmutter, nicht über das Versteck, in dem Lore als Kind überlebt hat, nicht über Tom, Kims Bruder, der sich das Leben genommen hat. Aber Kim will reden: über die Kindheit mit Lore, über Tom, über die beschädigten Leben beider.

LIEBE ANGST begleitet aus großer Nähe den Prozess der Annäherung zwischen Mutter und Tochter, ihre Wut, ihre Kraft, und eine Liebe, die immer da war, aber nicht gelebt werden konnte.



## Director's Notes Sandra Prectel

Das Trauma lebt mitten unter uns, aber ich war ihm noch nicht begegnet. Was heißt es, die Tochter von Lore zu sein? „In der Fremde“ zu sein, immer noch, nicht dazugehören zur „normalen“, bürgerlichen Welt? Zersprengte Identitäten, zersprengte Familien, Zettel, Karten, Wortfetzen, Krankheit. Kein Schlussstrich. Aber die rettende Kraft der Musik. Durch Lore und Kim gelange ich an eine Dimension der Zerstörung, die bis ins heute reicht. Zu den "Wandersplittern" unserer Geschichte, wie es der Filmregisseur Thomas Harlan nennt, die weiter verletzen, schwer zu orten sind und zielstrebig in Richtung unserer Herzen wandern.



## Biographie Regisseurin Sandra Prectel

Sandra Prectel wurde 1969 in München geboren und lebt seit 1991 in Berlin. Nach dem Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, der Filmwissenschaft und der Politologie schrieb sie für das jetzt-Magazin, das ZEITmagazin und absolvierte ein Redaktionsvolontariat Kultur beim SFB. Seitdem arbeitet sie als Autorin und Regisseurin von Dokumentarfilmen, Buchautorin, verfasst Radio-Features und Beiträge für Radio und Fernsehen. Zu ihren filmischen Werken zählen ROLAND KLICK. THE HEART IS A HUNGRY HUNTER von 2013, DIE BALLKÖNIGIN von 2010 sowie SPORTSFREUND LÖTZSCH von 2008.

**FILMOGRAFIE****2023****Was Kunst werden soll muss brennen. Einar Schleef**

Kino-Dokumentarfilm, Stoffentwicklungsförderung der BKM

**2022****Liebe Angst**

Kino-Dokumentarfilm, 80 Min. rbb, Radio Bremen, im Verleih von Real Fiction

Premiere Filmfest München 2022, bundesweiter Kinostart am 23.3.2023

gefördert von BKM, nordmedia, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, DFFF

**2018****Jazz oder die Lehre vom Fliegen**

Dokumentarfilm, 43 Min., ZDF/3sat

**2013****Roland Klick. The Heart is a Hungry Hunter**

Kino-Dokumentarfilm, 80 Minuten, ZDF/3sat

Premiere 63. Internationale Filmfestspiele Berlin, Panorama; Viennale; Filmfest Hamburg;

achtung Berlin Filmfestival; NIFF; Jagran Filmfestiva; Cambridge Filmfestival;

Cork Filmfestival; Heimspiel Filmfest Regensburg, Goethe Institut London; ICA London

**2010****Die Ballkönigin**

Dokumentarfilm, 30 Min, ZDF/3sat

Goldener Spatz, Kinder-Medienfestival; doxs!, Jugendsektion der Duisburger Filmwoche; 11 mm, Internationales Fußballfilmfestival; Kasseler Dokfest

**2007**

**Sportsfreund Löttsch**

Kino-Dokumentarfilm, 85 Minuten, BR/ARTE. Ko-Regie: Sascha Hilpert

Premiere Dok Leipzig; Discovery Publikumspreis Dok Leipzig; Gewinner Doku-Wettbewerb BR/Telepool

achtung berlin Filmfestival; Split Filmfestival; Watch Docs-Filmfestival Warschau; im Filmprogramm des Goethe-Instituts

**2004**

**ND-Deutsches Neuland**

Dokumentarfilm, 65 Min, MDR

Premiere Dok Leipzig; achtung berlin Filmfestival ; Rencontres Internationales Paris-Berlin; Filmfest Eberswalde

**Biographie Protagonistin Kim Seligsohn**

Sängerin -- Komposition -- Schauspielerin

1965 in Bremen geboren, lebt seit 1985 in Berlin

1978-1982 Mitwirkung an verschiedenen Schauspielproduktionen, Einladung zum Berliner Theatertreffen.

1989-1992 div. Rollen in Film und Fernsehproduktionen

1991-1996 Ausbildung bei Prof. Kurt Moll

1997 Komposition der Hörspielmusik `Der Abgrund´ Deutschlandradio

1998 Uraufführung im Rahmen ´Stimmen im Sommer´ Deutschlandradio

1998 -2012 diverse Konzerte, Meisterkurs Münchener Staatsoper, Konzert Prinzregententheater

2009 Förderung durch die Stiftung ZURÜCKGEBEN für das Projekt Hymne an die Namen

2012 Konzert zur Stolpersteinlegung Nikolsburgerplatz

2015 Förderung Stiftung Zurückgeben für das Filmprojekt: Enkeltöchter und Cousinen (Liebe Angst)

Diverse Auftritte mit dem Projekt Hymne an die Namen z.B.

Zerstörte Vielfalt Themenjahr 2013

Verein Totgeschwiegen Ausstellung über jüdische Psychiatrie Patienten

Pogromgedenken in der Sophienkirche

Chorleitern in der Seelsorge Untersuchungsgefängnis Moabit

Musikalische Arbeit zur Ausstellung der Anne-Frank-Stiftung mit jungen Frauen im

Frauengefängnis Lichtenberg

Projekt von Innen Drinnen nach aussen draussen (Vertonung von Texten von Häftlingen der JVA Tegel)

2014-2022 Hymne an die Namen zum Pogromgedenken und Gedenken

**Credits**

**Regie:** Sandra Prechtel

**Drehbuch:** Sandra Prechtel, Kim Seligsohn

**Kamera:** Susanne Schüle

**Schnitt:** Andreas Zitzmann

**Musik:** Reinhold Heil, Kim Seligsohn

**Ton:** Urs Krüger

**Sound Design/Ton-Postproduktion:** Anders Wasserfall, Andreas Hellmanzik

**Produzent\*in:** Mike Beilfuß, Urs Krüger

**Produktion (Firma):** Freischwimmer Film GmbH

**Koproduzent:** Annekatrin Hendel

**Koproduktion (Firma):** IT WORKS! Medien GmbH

**Verleih:** Real Fiction Filmverleih e.K.

**Redaktion:** Rolf Bergmann

**TV-Sender:** Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), Radio Bremen (RB)

**KINOVERLEIH**

RFF REAL FICTION FILMVERLEIH e.K.

Hansaring 98

50670 KÖLN

TEL +49 221 95221-11

[public@realfictionfilme.de](mailto:public@realfictionfilme.de)

[www.realfictionfilme.de](http://www.realfictionfilme.de)

[facebook.com/real.fiction.filmverleih](https://facebook.com/real.fiction.filmverleih)

**PRODUKTION**

Freischwimmer Film GmbH

Am Dobben 104

28203 Bremen

Tel. [+49 421 208 86 66](tel:+494212088666)

E-Mail [kontakt@freischwimmerfilm.de](mailto:kontakt@freischwimmerfilm.de)